

CLASSIC MOTORRAD TOUR FÜRSTENFELDBRUCK

Text: Otto Schwarz Fotos: Bertl u. Ingrid Jost



Die Motorworld Oldtimertage Fürstfeld sind seit vielen Jahren ein Fixpunkt bei den Veranstaltungen für klassische Fahrzeuge. Obwohl es für Motorräder auch einen Concours d'Elegance gibt, lag der Schwerpunkt der beiden Ausstellungstage bisher bei den Automobilen. Dies hat sich nun gewaltig verändert.

Im September war das wunderbare Klosterareal Fürstfeld erstmals der Startpunkt für die CMT, die 1. Classic-Motorrad-Tour für Motorräder bis Baujahr 1939. Der Einladung von Werner Röhner, dem früheren Präsident des ACM, und Otto Schwarz folgten viele in der Szene wohlbekannte Oldtimerfreunde aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Es wurden über 40 Motorräder gemeldet, darunter wahrhaft seltene Exemplare wie z. B. Ardie 1000, Brough Superior, Brough SS80, Delta Gnom, Imperia, James, Neander – Gespann, Wimmer und die älteste bekannte Zündapp K800 (Nr.23!) um nur einige zu nennen. Älteste Maschine war ein Clyno – Gespann von 1910.



Vor dem Start wurden die Teilnehmer über den Ablauf informiert, erhielten ein detailliertes Roadbook und eine Streckenkarte. Um 10 Uhr hieß es dann: „Los geht's!“. Unter sprichwörtlich bayerisch weiß-blauem Himmel, führte die mit VFV – Kennzeichen ausgeschilderte Strecke über Hügel, durch Wälder und Felder und entlang stiller Bäche durch die reizvolle Voralpenlandschaft zwischen Amper und Lech. Auf den Hügelkämmen boten sich Fahrerinnen und Fahrern weite Ausblicke über das Land. Bald bildeten sich Gruppen und Grüppchen die gemeinsam dem Mittagsziel zustrebten. Dort in einem bayerischen Wirtshaus in Pestenacker nahe Schloss Kaltenberg wurden sie mit einem vorzüglichen Schweinebraten mit Kraut und Knödel verköstigt, und auch die Vegetarier wurden nicht vergessen. Während dessen hielt die Historikerin, Frau Dr. Birgitta Klemenz, einen interessanten und kurzweiligen Vortrag über die Gründung und Geschichte des Klosters Fürstenfeld und das Wittelsbacher Stammschloss Kaltenberg. Daneben blieb auch noch genug Zeit für die unerlässlichen „Benzingespräche“.



Zurück über reizvolle verkehrsarme Straßen, wurden die wunderbaren Maschinen gegen 16:00 Uhr von einer großen Menschenmenge im Ausstellungsgelände begrüßt. Vor der barocken Klosterkirche nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließlich den von dem spanischen Künstler Raul Contreras gestalteten Erinnerungspreis entgegen. Zum Abschluss bestand noch die Gelegenheit, die ausgestellten Fahrzeuge der Fürstenfelder Oldtimertage zu besichtigen und die eigenen Motorräder dem interessierten Publikum zu präsentieren.



Diese erste Classic Motorrad Tour wird noch lange in Erinnerung bleiben. So lange zumindest, bis die nächste CMT am 19. September 2020 in Fürstenfeldbruck startet. Die etwa 100 km lange Strecke wird wieder durch das landschaftlich und historisch reizvolle Wittelsbacher Land führen. Über die Ausschreibung wird im Januar im VFV-Forum informiert.